

Ausbildungselement 2: Beratung & Reflexion

Die Gestaltung der Beratungs- und Reflexionsgespräche im Anschluss an Unterrichtsbesuche orientiert sich an den gemeinsamen Ausbildungsprinzipien und Handlungskonzepten gemäß dem Professionalisierungsverständnis und Leitbild des Studienseminars:



Auf dieser Basis haben wir gemeinsam folgende **Leitsätze** für die Durchführung von transparenten und zielführenden Beratungsgesprächen entwickelt:

1. Wir schaffen **inhaltliche Transparenz und Struktur**, indem wir uns in den Beratungsgesprächen nach Unterrichtsbesuchen an Schwerpunktaspekten orientieren, die wir auf der Basis der gemeinsamen und fachspezifischen **Merkmale für lernwirksamen Unterricht** herausarbeiten.
2. Dabei **perspektivieren** und **personalisieren** wir, indem wir die besprochenen Schwerpunktaspekte vor dem Hintergrund der individuellen Stärken und Entwicklungsfelder einordnen, vernetzen und gewichten. Gemäß dem **Prinzip der vollständigen Handlung** greifen wir Schwerpunkte in folgenden Handlungssituationen wieder auf.
3. Wir nutzen gezielt **Visualisierungsmethoden** zur Orientierung sowie Strukturierung im Gespräch und ermöglichen so Reflexionen über Unterrichtsmerkmale in professioneller Distanz zur eigenen Person, um ein sachorientiertes Gesprächsklima zu fördern.
4. Wir **situieren** und stellen eine **Verknüpfung von Sicht- und Tiefenstruktur** her, indem wir in Gesprächen Beobachtungen aus der konkreten Unterrichtssituation mit weiterführenden didaktischen und methodischen Analysen und Begründungen verbinden.
5. Wir kommunizieren im Beratungsgespräch **sachlich und wertschätzend und nehmen unser Gegenüber ernst in seinen Perspektiven und Überzeugungen**, die wir als Grundlage für die Entwicklung sehen, sodass ein Anknüpfen daran oder ein Gegenüberstellen von Wahrnehmungen Anlass für zielgerichtete und entwicklungsorientierte Beratungen darstellt.

Die Gespräche finden in einem strukturierten und moderierten Rahmen statt:

Vorbereitung der Reflexion durch die LiVD <i>(Die LiVD können je nach Ausbildungsstand und Reflexionsvermögen an der Strukturierung des Gesprächs (z. B. durch Kartenabfrage während/nach der Reflexion) beteiligt werden.)</i>			
1. Gesprächseröffnung durch den / die Beratende/n <i>(Je nach Ausbildungsstand / individueller Situation wird ein Überblick über den intendierten Gesprächsablauf gegeben.)</i>			
2. Reflexion der LiVD <i>(Gesprächsgestaltung durch Ausbilder/in vor dem Hintergrund der o.g. Leitsätze)</i> → dialogische Gestaltung → transparente Struktur → inhaltliche Transparenz durch Fokus auf Schwerpunktasspekte → perspektivierende und personalisierende Einordnung der Aspekte → Orientierung durch Visualisierung → Verknüpfung von Sicht- und Tiefenstruktur			
Blick auf das Gesamtkonzept		Würdigung der Stärken	
		Besprechung von Optimierungsmöglichkeiten	
MÖGLICHE BESPRECHUNGSSCHWERPUNKTE			
3. Aspektorientierte Beratung			
4. Zusammenfassendes Fazit → angemessener Blick auf Schwächen und Stärken → Herausarbeiten von 2-3 Entwicklungsbereichen und Ressourcen → Ergänzung, Akzentuierung und Formulierungshilfen durch Beratenden			
5. Schriftliche Fixierung der Zielvereinbarungen in der Übersicht über die Unterrichtsbesuche <i>(ggf. auch Foto der visualisierten Besprechungsschwerpunkte und -ergebnisse als Gesprächsprotokoll)</i>			